

Tätigkeitsbericht 2020 Tätigkeitsprogramm 2021

der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

Von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ
verabschiedet am 7. Mai 2021

Inhalt

Inhalt	2
A Bereichsübergreifende Tätigkeiten	4
1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten	4
2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionale und nationale Schulabkommen	5
3 Information und Kommunikation / Bildungsserver	5
4 BKZ Geschäftsstelle	6
5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	7
6 Sport	9
B Volksschule	11
7 Lehrplan 21	11
8 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung	12
9 Fremdsprachenunterricht	13
10 Weitere Koordinationsbereiche	14
11 Sprachregionale Zusammenarbeit	15
C Berufsbildung	18
12 Angebot gestalten	18
13 Wirtschaft überzeugen	20
14 Politik und Öffentlichkeit gewinnen	20
15 Vollzug harmonisieren	21
D Kultur	21
16 Kulturförderung	22
E Anhang	26
17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2020	26
18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle	26
19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2020	27
20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2020	27
21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten	28
22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2020	29
23 Jahresrechnung 2020	30

Zum Tätigkeitsbericht 2020

Im Tätigkeitsbericht werden die Tätigkeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz, der von ihr eingesetzten Bereichskonferenzen und der Arbeitsgruppen dargestellt.

Corona-Pandemie:

Die COVID-19-Pandemie (auch Corona-(Virus)-Pandemie oder Corona-(Virus)-Krise) ist der weltweite Ausbruch der Atemwegserkrankung COVID-19 („Corona“). Am 31. Dezember 2019 wurde der Ausbruch einer neuen Lungenentzündung mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China bestätigt. Ende Februar 2020 wurde im Tessin die erste Schweizer Ansteckung gemeldet. Anschliessend nahmen die Ansteckungszahlen in der ganzen Schweiz rasch zu, was den Bundesrat dazu zwang, am 13. März 2020 gestützt auf das Epidemiegesezt eine Reihe von Massnahmen zu verhängen und am 16. März 2020 die ausserordentliche Lage auszurufen. Im Bildungsbereich bedeutete dies an allen Schulen das Verbot von Präsenzunterricht ab dem 16. März 2020 bis mindestens zum 4. April 2020 und damit verbunden die Umstellung auf Fernunterricht.

Die Plenarversammlung der EDK fasste am 1. April 2020 Beschlüsse für das Schuljahr 2019/20, vor allem was die Anerkennung dieses Schuljahres und die Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren anging. In der Zentralschweiz fanden danach auf allen Ebenen der BKZ weitere Absprachen statt. Die obligatorischen Schulen starteten in der Regel am 11. Mai 2020 wieder mit dem Präsenzunterricht, die Schulen der Sekundarstufe II und die Hochschulen blieben bis Ende Schuljahr weitgehend im Fernunterricht, mit Ausnahme der Prüfungen.

Das Schuljahr 2020/21 startete in allen Zentralschweizer Kantonen und auf allen Schulstufen mit Präsenzunterricht, dies unter Einhaltung von Schutzkonzepten. Mit der starken Zunahme der Fallzahlen ab Mitte Oktober 2020 (sogenannte zweite Welle) verbot der Bundesrat den Präsenzunterricht an Hochschulen ab dem 2. November 2020. Auf den anderen Schulstufen konnte der Präsenzunterricht unter Einhaltung der Schutzkonzepte (Abstand, Hygiene, Lüften) weitergeführt werden. Vereinzelt mussten Klassen in Quarantäne versetzt oder ganze Schulhäuser für eine gewisse Zeit geschlossen werden.

Praktisch alle Gremien der BKZ, über welche hier berichtet wird, befassten sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Bereiche Schule, Kultur und Sport. Wegen der Dringlichkeit gewisser Fragestellungen wurden zusätzliche Sitzungen und Absprachen abgehalten, meist in der Form von Video- oder Telefonkonferenzen. Auf physische Sitzungen wurde grösstenteils verzichtet. Nicht dringliche Geschäfte wurden in vielen Fällen zurückgestellt.

Es kann festgestellt werden, dass sich die etablierte Zusammenarbeit der Zentralschweizer Kantone im Rahmen der BKZ gerade in diesem Jahr speziell bewährt hat. Innert kurzer Frist konnten sich die Kantone zu Fragen absprechen, Lösungen suchen und sich gegenseitig auf den aktuellen Stand bringen. Die BKZ Geschäftsstelle hat diese intensiverte Zusammenarbeit wirkungsvoll unterstützt.

Zum Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre

Im Tätigkeitsprogramm konkretisiert die BKZ ihre im Leitbild formulierten Ziele der regionalen Zusammenarbeit und legt fest, was die Kantone in den kommenden Jahren gemeinsam erreichen wollen und welches dabei ihre Prioritäten sind. Das Tätigkeitsprogramm wird jährlich fortgeschrieben. Mit der Aufnahme einer neuen Position in das Tätigkeitsprogramm wird noch kein konkreter Arbeits- oder Projektauftrag erteilt; hierfür bedarf es je im Einzelnen eines entsprechenden Vorgehens- oder Projektbeschlusses durch die BKZ. Ständige Aufgaben sind in den Tabellen grau hinterlegt.

A Bereichsübergreifende Tätigkeiten

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für die Region Zentralschweiz sicherstellen

Die Zentralschweizer Kantone sorgen für ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot in der Region. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern steht unabhängig von ihrer Kantonzugehörigkeit ein gleichwertiges Bildungsangebot offen.

1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten

Die BKZ nimmt in den ihr von der ZRK zugewiesenen Politikbereichen die Interessen der Zentralschweizer Kantone gegenüber der sprachregionalen und der nationalen Ebene (EDK und Bund) wahr, soweit definierte gemeinsame Interessen bestehen oder gemeinsame Projekte und regionale Institutionen betroffen sind.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Interessenvertretung in den EDK-Organen</i>	
Die BKZ war im Berichtsjahr durch die im Anhang (Kap. 19) aufgeführten Personen in den Organen der EDK vertreten. Der EDK-Vorstand hielt wegen der Corona-Pandemie zusätzliche Sitzungen oder Videokonferenzen ab, zu welchen bei Bedarf vorgängige Absprachen in der BKZ stattfanden.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK. <i>Organisation:</i> Vertretung der BKZ im EDK Vorstand und den weiteren Organen.
<i>Koordination der Arbeiten zwischen EDK und Regionalkonferenzen</i>	
Durch die Vertretung der BKZ in den Organen der EDK und die Absprachen der Regionalsekretäre für die sprachregionalen Tätigkeiten konnte die Koordination der Arbeiten gewährleistet werden.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK und Liste der gemeinsamen Tätigkeiten der drei Regionalkonferenzen.

2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionale und nationale Schulabkommen

Die BKZ ermöglicht den Besuch von Bildungsinstitutionen in anderen Regionskantonen, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechendes gleichwertiges Bildungsangebot zugänglich zu machen. Sie koordiniert das Bildungsangebot in der Region und stellt eine angemessene Abgeltung der Leistungen zwischen den Kantonen sicher. Sie koordiniert ihr Abkommen mit den Abkommen der EDK und anderer Regional-Konferenzen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Regionales Schulabkommen</i>	
Die jährliche Nachführung der Anhänge zum regionalen Schulabkommen Zentralschweiz wurde durchgeführt.	Laufende Nachführung des regionalen Schulabkommens Zentralschweiz. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Nationale Schulabkommen</i>	
Durch die Mitwirkung in verschiedenen Kommissionen zum Vollzug der Finanzierungsvereinbarungen der EDK konnten die Zentralschweizer Interessen einfließen.	Vertretung der Zentralschweizer Interessen bei Ausarbeitung (materielle Harmonisierung) und Vollzug der EDK-Abkommen. <i>Organisation:</i> Vertretung in den EDK-Gremien.

3 Information und Kommunikation / Bildungsserver

Die BKZ informiert über ihre Tätigkeit und dokumentiert die interessierte Öffentlichkeit über die Themen, Strukturen und Ergebnisse der regionalen Zusammenarbeit in Bildung und Kultur. Sie betreibt einen regionalen Bildungsserver für Volksschullehrpersonen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Information und Kommunikation</i>	
Keine besonderen Aktivitäten im Berichtsjahr.	Bedarfsgerechte Information und Kommunikation über Beschlüsse der BKZ. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Bildungsserver</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Laufender Betrieb von zebis und alt.zebis.ch sichergestellt. • 2020 verzeichnete zebis rund 6,8 Mio. Seitenaufrufe gegenüber 5,6 Mio. im Vorjahr. Der erste Lockdown führte zu einer verstärkten Nutzung. Diese flachte im Sommer und Herbst wieder ab, insgesamt nahm aber die Nutzung im Vorjahresvergleich um 25% zu. Ende 2020 waren rund 14'000 Personen auf zebis registriert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufenden Betrieb von zebis sicherstellen. • Bereitstellen des Instrumentariums Lingualevel auf zebis. • Unterrichtsmaterialien auf zebis bewirtschaften sowie neue Inhalte suchen und erfassen. • Zusammenarbeit zwischen zebis und den Pädagogischen Hochschulen pflegen und vorantreiben.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Das Fachnetzwerk hat Unterrichtsmaterialien auf ihre Kompatibilität mit dem LP 21 überprüft sowie neue Inhalte gesucht und erfasst. • In der Zusammenarbeit mit SRF mySchool und éducation21 wurden über 250 neue Beiträge erfasst und bei Kompatibilität mit dem Lehrplan 21 verknüpft. • Vom Schulverlag plus hat zebis die Materialien von Lingualevel übernommen, diese sind mit einer Lizenz zugänglich. • Die Weiterentwicklung von zebis wurde durch die Konzeption eines OER-Editors, die Stärkung der Stellenplattform und einem Lizenzmodell für weitere Deutschschweizer Kantone vorangetrieben. Die Umsetzung des OER-Editors konnte im Dezember angegangen werden. Die Stärkung der Stellenplattform und das Lizenzmodell konnten bis im November umgesetzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen pflegen und vorantreiben. Kooperationen mit weiteren Institutionen und Kantonen ins Auge fassen. • Die Bedeutung von zebis wird angesichts der Fragen zu digitalen Lehrmitteln sowie digitalen Unterrichtsmaterialien weiter zunehmen. Die Geschäftsstelle sowie die Begleitgruppe zebis begleiten den Prozess der Weiterentwicklung des Portals. Die Lancierung des OER-Editors zur Erstellung von digitalen, interaktiven Unterrichtsmaterialien ist auf den Sommer geplant. <p><i>Organisation:</i> zebis-Team / Begleitgruppe zebis.</p>

4 BKZ Geschäftsstelle

Die BKZ führt eine Geschäftsstelle, welche einerseits die Geschäftsführung der BKZ und ihrer Gremien erbringt, andererseits auf der Basis von Leistungsvereinbarungen die Geschäftsführung für die Regionalkonferenzen EDK-Ost und NW EDK sowie für Dritte erbringt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung für die BKZ</i>	
Die Geschäftsführung war geprägt von der Corona-Pandemie. Einerseits arbeiteten die Angestellten der BKZ Geschäftsstelle im Frühjahr und im Herbst/Winter jeweils mehrere Wochen vom Homeoffice aus, andererseits musste die Sitzungsplanung und -durchführung den veränderten Rahmenbedingungen angepasst werden (zusätzliche Sitzungen, Videokonferenzen, Zirkularbeschlüsse). Diese Herausforderungen konnten gut bewältigt werden.	Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der Gremien und Aufgaben der BKZ auf der Basis des Tätigkeitsprogramms und des Voranschlags. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung auf der Basis von Leistungsvereinbarungen</i>	
Auch bei der Geschäftsführung für die EDK-Ost, die NW EDK, die argev und den Konkordatsrat FHZ waren coronabedingte Anpassungen notwendig. Die Geschäftsführung konnte auf einem guten Niveau gehalten werden.	Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der verschiedenen Auftraggeber auf der Basis deren Tätigkeitsprogramme und Voranschläge. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.

5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

KBSB-Z	Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Zentralschweiz
Vorsitz	Andrea Egli, Obwalden
Mitglieder	Bettina Beglinger, Luzern; Dominic Wetli, Uri; Sandra Portmann Odermatt, Nidwalden; Philipp Strässle, Schwyz; Urs Brütsch, Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2020	Vier

Die Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen der Zentralschweiz (KBSB-Z) koordiniert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und entwickelt sie weiter. Sie dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie vertritt ihre Anliegen gegenüber der BKZ und ihren Gremien und arbeitet mit den Bildungspartnern in der Zentralschweiz zusammen. Sie stellt die Koordination mit der schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (KBSB) sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Erste Berufswahl Berufliche Orientierung</i>	
2020 erhielt die Arbeitsgruppe Berufliche Orientierung einen neuen Auftrag. Die Eckwerte des neuen Auftrages werden definiert, sobald die nationale Strategie für die BSLB feststeht und daraus neue Projekte abgeleitet werden können.	2021 wird sich die Arbeitsgruppe Berufliche Orientierung neben der Netzwerkpflege dem Wissenstransfer über weitere Entwicklungen und Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien in der Beruflichen Orientierung widmen. Darüber hinaus wird die AG „best-practice“ -Beispiele von Weiterbildungsangeboten für Sek-I Lehrpersonen sammeln.
<i>Schulenderhebung</i>	
Das Projekt „Anschaffung eines neuen Online-Tools für die Schulenderhebung“ – das biztool – wurde 2020 erfolgreich abgeschlossen. Als Meilenstein galt die Einführung in den Kantonen UR, SZ, OW, NW und ZG Ende März 2020. LU wird 2022 starten. In den Kantonen NW und OW wurden zusätzlich im selben Tool die Berufsinformationstage BIT aufgenommen.	Die Schulenderhebung wird auch 2021 von UR, SZ, OW, NW und ZG über das biztool durchgeführt. Luzern liefert Vergleichsdaten aus seiner „FINA“-Erhebung. Im biztool werden kleinere Anpassungen vorgenommen. Es findet ein jährlicher Erfahrungsaustausch statt (1 Person/Kanton).
<i>Koordination Lehrstellen-Nachweis und Lefi-Aufschaltung</i>	
Ende Februar 2019 startete die Arbeitsgruppe LENA-Strategie mit je drei SBBK- und KBSB-Vertretungen. Die Unterlagen wurden 2020 in verschiedenen Gremien diskutiert, Inhalte teilweise angepasst. Nach der Genehmigung durch die SBBK-Plenarversammlung wurde in den Sprachregionen der einheitliche Aufschalttermin für die offenen Lehrstellen auf den 1. April festgelegt. Das Mandat der Arbeitsgruppe wurde beendet.	Das ausgearbeitete Strategiepapier der Arbeitsgruppe LENA wird in den Kantonen umgesetzt. Die offenen Lehrstellen LENA werden in der Deutschschweiz ab 1. April 2021 auf berufsberatung.ch aufgeschaltet. Bis Ende 2021 sollen auch alle Lehrfirmenlisten Lefi aufgeschaltet werden. Die Kantone werden die frühere Aufschaltung in ihren Kantonen kommunizieren. Mögliche Veränderungen werden beobachtet und besprochen, es erfolgt eine Rückmeldung an die ZBK.

<i>Übergang Mittelschule – Studium optimieren</i>	
Die Arbeitsgruppe Studienberatung tagte 2020 zwei Mal zwecks Zusammenarbeit und Austausch. Die Zebi 2020 mit dem geplanten Studienwahltag und den zwei Podiumsgesprächen musste wegen Covid-19 abgesagt werden.	Die Arbeitsgruppe Studienberatung organisiert im gleichen Rahmen wie 2019 an der Zebi 2021 am Studienwahltag zwei Podiumsgespräche zu wichtigen Themenfeldern. Sie wird sich zudem zum Erfahrungsaustausch treffen (2 – 3 Sitzungen).
<i>Migration – Integration</i>	
Gemeinsamer Austausch und Weiterentwicklung der „Potenzialabklärungen bei Flüchtlingen“ mit Blick auf die vom Bund und den Kantonen kommunizierte Integrationsagenda und unter Einbezug der Nationalen Strategie des SEM.	2021 findet in den KBSB-Z-Kantonen erstmals ein Erfahrungsaustausch zu den Potenzialabklärungen statt. Dieser soll danach jährlich durchgeführt werden.
<i>Berufsabschluss für Erwachsene</i>	
Die gemeinsame Kommunikation und Thematisierung des Berufsabschlusses für Erwachsene wurden auch 2020 gefördert. Die ERFA Zentralschweiz (1 Person/Kanton) tauschte sich regelmässig mit good practice-Beispielen aus. Es fand je eine Sitzung mit Austausch in der Zentralschweiz und in der Deutschschweiz statt	Die gemeinsame Kommunikation und Thematisierung des Berufsabschlusses für Erwachsene werden 2021 weitergeführt. Auch die ERFA Zentralschweiz trifft sich wiederum zu zwei Anlässen. Es wird im Weiteren geprüft, ob verschiedene Unterlagen gemeinsam überarbeitet werden könnten.
<i>Qualitätssicherung SCQ (Swiss Counseling Quality System)</i>	
Die Zentralschweizer Kantone überprüften 2020 das Teilgebiet „Führung“ intern nach den Kriterien des SCQ (Selbstevaluation durch die kantonalen Teams). Anschliessend fanden gegenseitige Visitationen in Zweierteams statt. Die Ergebnisse wurden in der KBSB-Z besprochen.	2021 wird der Austausch in Zweierteams weitergeführt. Es wird das Teilgebiet „Mitarbeitende“ des SCQ bearbeitet. Die Erkenntnisse werden innerhalb der KBSB-Z zusammengetragen und an die KBSB weitergeleitet.
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse) / SwissSkills (Bern)</i>	
Die Zebi und die SwissSkills musste beide wegen Covid-19 abgesagt werden. An beiden Anlässen hätte sich die KBSB-Z engagiert.	Die KBSB-Z wird sich weiterhin mit fachkundigem Personal und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern für die Zebi engagieren. Im Mittelpunkt stehen ein attraktiver Messestand sowie verschiedene Anlässe im Rahmenprogramm. Infolge Absage der Zebi 2020 findet im März 2021 zusätzlich eine Zebi digital statt. Auch hier wird sich die KBSB-Z engagieren. Die nächsten SwissSkills finden 2022 statt.
<i>Weiterbildung der Fachpersonen FOBI</i>	
Die zwei Weiterbildungsveranstaltungen mit regionalspezifischen Fragestellungen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung konnten wegen Covid-19 nicht durchgeführt werden. Die Vorbereitungen dazu waren weit fortgeschritten.	Im Jahr 2021 wird die Arbeitsgruppe Fortbildung FOBI zwei zentralschweizerische Weiterbildungsveranstaltungen organisieren. Es werden die geplanten Veranstaltungen von 2020 übernommen. Der Charakter der Veranstaltungen mit regionalspezifischen Begebenheiten wird beibehalten.

<i>Neue nationale Strategie BSLB</i>	
Die KBSB-Z prüfte 2020 neue Schwerpunktthemen im Rahmen der neuen nationalen Strategie BSLB. Ein strategisches Ziel ist die Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK). Dieses Ziel konnte 2020 nicht abgeschlossen werden und wird weitergeführt.	Die KBSB-Z wird die Schwerpunktthemen im Rahmen der neuen nationalen Strategie BSLB weiterführen. Ein strategisches Ziel ist die Förderung von Laufbahngestaltungskompetenzen (LGK). Es ist zu klären, wie LGK schon während der Schul- und Ausbildungszeit und über die gesamte Erwerbsbiografie gefördert werden kann.
<i>viamia (Berufliche Standortbestimmung und Beratung für Personen über 40)</i>	
Der Bundesrat hat im Mai 2019 verschiedene Massnahmen beschlossen, welche die Berufschancen älterer Arbeitskräfte erhöhen sollen. Daraus entstand in Zusammenarbeit mit dem SBFI, der KBSB und der EDK viamia. In der Zentralschweiz stellte sich Zug als Pilotkanton mit Beginn 1. Januar 2021 zur Verfügung. Zug übernahm auch national eine wichtige Rolle in der Erarbeitung des neuen Angebotes.	2021 werden sich die anderen fünf Zentralschweizer Kantone vorbereiten, um diese Dienstleistung ab 1. Januar 2022 anbieten zu können. Es finden Schulungen für Beratungspersonen statt. In der KBSB-Z können die Erfahrungen vom BIZ Zug und weiteren Pilotkantonen miteinbezogen werden. In der KBSB wird mit den Pilotkantonen eine Evaluation durchgeführt, das BIZ Zug wird sich daran beteiligen.

6 Sport

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Sportförderung koordinieren und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone verfolgen bei der Sportförderung gemeinsame Ziele und Massnahmen.

KKSZ	Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten der Zentralschweiz
Vorsitz	Philipp Hartmann, Nidwalden
Mitglieder	Markus Kälin, Luzern; Philipp Wermelinger (Schulsport), Luzern; Peter Sommer, Uri; Marie-Andrea Egli (Schulsport), Uri; Lars Reichlin, Schwyz; André Kiser, Obwalden; Felix Jaray, Zug; Andreas Koltszynski (Schulsport), Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2020	Vier

Die KKSZ stärkt durch ein koordiniertes Auftreten und Handeln die Zusammenarbeit der BKZ-Kantone in allen Belangen der Sportförderung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Jugend+Sport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Der Austausch mit dem BASPO wurde regelmässig gepflegt, um die Massnahmen rund um Covid-19 abzusprechen und die Kommunikation zu den Anspruchsgruppen zu koordinieren und sicherzustellen. 	<ul style="list-style-type: none"> 2022 feiert Jugend und Sport das 50-Jahre-Jubiläum. In Zusammenarbeit mit dem BASPO koordiniert die KKSZ die Jubiläumsveranstaltungen in der Zentralschweiz. Im Rahmen der J+S-Agenda 2025 werden neue Ausbildungsstrukturen umgesetzt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Die KKSZ erarbeitete aufgrund der Pandemie bedingten Einschränkungen virtuelle Lektionen und Kursinhalte. • Die Erstellung der neuen Datenbank auf nationaler Ebene wird aktiv von Fachpersonen aus der KKSZ, namentlich aus OW, begleitet. • Die Zusammenlegung der Anerkennungen und Ausbildungen von Kinder- und Jugendsport wurde erfolgreich umgesetzt, das entsprechende Kursangebot angepasst und sichergestellt. • Die KKSZ unterstützte die Erarbeitung der Sportverordnungsrevision J+S 2022. • Das Kursangebot zum Programm 1418coach, eine Vorstufe zur J+S-Leiteraus- bildung für Jugendliche, wurde unter den Kantonen koordiniert und weiter ausgebaut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die KKSZ ist involviert in der Erarbeitung von digitalen Lernmedien für die Aus- und Weiterbildungskurse. • Umsetzung der Sportverordnungsrevision J+S 2022. • Die Integration vom Programm 1418coach in die Strukturen von Jugend und Sport wird vorangetrieben.
<i>Schulsport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KKSZ tauschte sich betreffend Covid-19-Massnahmen zum Schulsportunterricht untereinander rege aus, um die Massnahmen wo möglich abzustimmen. • Die Schulsportprüfungen in den Kantonen UR, NW, OW, SZ wurden dem Lehrplan 21 entsprechend überarbeitet und werden seit Schuljahr 2020/21 in den beteiligten Kantonen obligatorisch umgesetzt. • Die KKSZ unterstützte die Erarbeitung einer nationalen Umfrage zur „Schulgeldüber- nahme bei Talenten für sportoptimierte Schulstrukturen“, die von der KKS 2021 lan- ciert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Resultate der Bedarfsanalyse betreffend eines nationalen, webbasierten und unter- richtleitenden Lehrmittels Bewegung und Sport sollen in Berücksichtigung der sprach- regionalen Lehrpläne diskutiert und allfällige Massnahmen koordiniert werden. • Im Rahmen der Winteruniversiade 2021 soll der Besuch von Wettkämpfen durch Schüle- rinnen und Schülern initiiert und unterstützt werden. • Das im Rahmen der Winteruniversiade 2021 lancierte Projekt „Short Track“ wird zur Brei- tensportförderung auf das Schulsetting über- tragen.
<i>Sportförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit dem BASPO, BAG, Swiss Olympic und der ASSA (Arbeitsge- meinschaft der Sportämter) wurde intensiv geführt, um Massnahmen rund um Covid-19 und den Vereins- und Freizeitsport abzu- stimmen. • Die Winteruniversiade 2021 wurde aufgrund der Pandemie in den Dezember 2021 ver- schoben. Entsprechend laufen die Arbeiten dazu weiter. Die KKSZ hat Einsitz im erwei- terten OK und koordiniert die Informationen und Aufgaben zwischen OK und den kanton- alen Sportbeauftragten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ausschüttung der Swisslos-Gelder an die regionalen Sportverbände bleibt unver- ändert. Für 2021 wird die Verteilung auf- grund der neuen Zahlen berechnet. • Die KKSZ unterstützt Bemühungen zur Pro- motion der Winteruniversiade 2021 sowie die Erarbeitung von Schulungsmaterialien für die Schulen. Weiter plant die KKSZ im Rahmen der Legacy während des Anlasses einen Informationsanlass für die kantonalen Sporttalente.

B Volksschule

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Volksschule gemeinsam und koordiniert weiterentwickeln

Die Volksschule der Zentralschweizer Kantone orientiert sich an denselben Kernzielen und wird in ihren Strukturen harmonisiert.

VKZ	Volksschulämter-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Francesca Moser, Obwalden (Präsidentin)
Mitglieder	Patrick Meier, Nidwalden (Vizepräsident); Urs Bucher (bis 31. Juli 2020), Tanja Grimaudo (ab 1. August 2020), Schwyz; Myriam Ziegler (bis 30. April 2020), Michael Truniger (ab 1. Mai 2020), Zug; Charles Vincent, Luzern; David Zurfluh, Uri
Geschäftsführung	Claudia Liechti, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 6. März 2008
Anzahl Sitzungen 2020	Vier, davon eine auf dem Zirkularweg

Die VKZ dient der Zusammenarbeit der Kantone mit dem Ziel der Koordination und Harmonisierung in Bildungsfragen im Bereich der Volksschule. Zum Zweck eines institutionalisierten Informations- und Erfahrungsaustauschs in der Region führt die VKZ folgende Gremien:

- Netzwerk Zyklus 1 (Eingangsstufe)
- Netzwerk Zyklus 2 (Mittelstufe)
- Netzwerk Zyklus 3 (Sekundarstufe I)
- Netzwerk Sonderpädagogik
- Netzwerk Lehrmittel

7 Lehrplan 21

Die VKZ klärt, welche Umsetzungsmassnahmen im Hinblick auf die Umsetzung des Lehrplans 21 sie gemeinsam vollziehen will. Sie unterstützt die Kantone durch koordinierte Umsetzungsmassnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Die VKZ hat einen kontinuierlichen Informationsaustausch zum Stand der Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen geführt. Sie führte einen Austausch zu den kantonalen Evaluationsvorhaben zur Einführung des Lehrplans 21. Dabei stellten die NORI-Kantone ihre Projektskizze für das gemeinsame Evaluationsvorhaben vor. • Die VKZ liess sich die Unterrichtseinheiten im Fachbereich Medien und Informatik für die Primarschule des Kantons Luzern vorstellen • Sie führte auf Wunsch des Kantons Zug einen Austausch zur Organisation der Restkurse für Weiterbildungen zum Lehrplan 21. 	<p>Einführung von Medien und Informatik: Erfahrungsaustausch und Klären möglicher Kooperationsfelder im Bereich Umsetzung, Anforderungen an Lehrpersonen, Koordination von Weiterbildungen, Lehrmittelenwicklung und Infrastruktur.</p> <p><i>Organisation:</i> VKZ, Netzwerke.</p>

8 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung

Die VKZ und ihre Gremien koordinieren soweit als möglich aktuelle Entwicklungen sowie den Einsatz von Unterrichtsmaterialien im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<p>VKZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Berichtsjahr stand, wie in den meisten anderen Gremien auch, der Austausch und die Koordination hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Volksschule im Vordergrund. Die VKZ traf im Bereich der Zeugnis- und Promotionsregelungen koordinative Absprachen und hielt sich hinsichtlich der zu treffenden Schutzmassnahmen im Schulbereich gegenseitig auf dem Laufenden. • Auf Antrag des BKZ Netzwerks Lehrmittel nahm sie den Evaluationsbericht „Englischlehrmittel Sek I“ zur Kenntnis und sprach sich für eine möglichst koordinierte Wahl von „Open World“ im BKZ-Raum aus. • Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels im Bereich Logopädie ist die VKZ mit dem Antrag an die BKZ gelangt, dem PH-Rat Luzern eine Prüfung der Erweiterung des Leistungsauftrags um einen BA Studiengang Logopädie zu beantragen. • Ferner hat die VKZ BKZ-Empfehlungen zum Umgang mit Daten bei „Stellwerk 2.0“ verfasst, welche von der BKZ an ihrer Sitzung vom 4. Dezember 2020 verabschiedet worden sind. • Die VKZ hat nach Veröffentlichung der modernisierten BfS-Statistik für den Bereich der Sonderpädagogik eine Einschätzung vorgenommen und entschieden, dass künftig auf eine ergänzende regionale Statistik verzichtet werden kann. • Im Hinblick auf den sich abzeichnenden Mangel an Lehrpersonen hat die VKZ einen Austausch zur Praxis der Lehrbewilligungen in den Zentralschweizer Kantonen geführt im Bemühen, eine möglichst homogene Handhabung anzustreben. <p>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik Der Sitzungsbetrieb der BKZ-Netzwerke fand im Berichtsjahr coronabedingt in leicht reduzierter Form statt. Die BKZ-Netzwerktagung im Mai 2020 musste aufgrund des dann geltenden Veranstaltungsverbots abgesagt werden.</p>	<p>Verfolgen und Bearbeiten aktueller Fragestellungen im Bereich Unterrichtsentwicklung. Lehrmittel: Erfahrungsaustausch und Klären möglicher Koordinationen und Evaluationen. <i>Organisation:</i> VKZ / Netzwerke.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<p>Sämtliche Netzwerke haben ihre stufen- und bereichsspezifischen Fachthemen in Form von Online-Meetings weiterhin bearbeitet und vorangetrieben. Auch Fragen der stufenspezifischen Auswirkungen der Pandemie wurden in den Netzwerken aufgegriffen. Der Austausch wird von den beteiligten Kantonen als wertvoll beurteilt. Neben der Zentralschweiz wirken auch BE, FL, FR und VS in einem oder mehreren Netzwerken mit.</p> <p>Netzwerk Lehrmittel</p> <p>Das Netzwerk pflegte den Austausch zu aktuellen Entwicklungen auf dem Deutschschweizer Lehrmittelmarkt sowie den kantonalen Vorhaben und Entscheiden. Schwerpunkt war die gemeinsame regionale Evaluation der Lehrmittel Englisch für den 3. Zyklus. Der Evaluationsbericht konnte im August der VKZ vorgelegt werden. Von den weiteren Tätigkeiten seien Präsentationen zu den digitalen Angeboten der Verlage sowie zu Lehrmitteln in verschiedenen Fachbereichen erwähnt.</p>	

9 Fremdsprachenunterricht

Die VKZ koordiniert den Sprachenunterricht in den Zentralschweizer Kantonen sowie die dazu nötigen Weiterbildungsmassnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Im Frühlings- und Herbstsemester wurden insgesamt 171 Französischateliers gebucht, davon mussten Corona-bedingt über 100 Ateliers abgesagt werden. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zu den durchgeführten Ateliers fielen sehr positiv aus. • Das Netzwerk Französisch hat die Arbeiten bezüglich didaktischer Handreichung zur Förderung des Französischlernens aufgenommen. • Die Projekteingabe beim BAK zum Thema Französischlernen und Geschlecht wurde geprüft und musste fallen gelassen werden, da Grundlagenforschung nicht zu den unterstützungsberechtigten Vorhaben zählt. 	<p>Französischateliers: Angebot bereitstellen und verwalten gemäss Entscheid der BKZ vom 22. März 2019</p> <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle, VKZ.</p>

10 Weitere Koordinationsbereiche

Die VKZ dient weiter der Koordination in folgenden Bereichen:

- *Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen:* Die VKZ befasst sich mit Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und pflegt den Austausch mit den drei pädagogischen Hochschulen in der Zentralschweiz.
- *Individuelle Standortbestimmung:* Die VKZ koordiniert die Arbeiten im Bereich der Messung, Beurteilung, Förderung und Zertifizierung der Volksschulbildung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen</i>	
<p>Am jährlichen Treffen zwischen den Leitungen der Zentralschweizer Pädagogischen Hochschulen und der VKZ waren die Hauptthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information zum Projekt „Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarschullehrpersonen“ der Kammer PH von swissuniversities • Kompetenzorientierte Beurteilung: Austausch zu den Aus-, Weiterbildungs- und Beratungsangeboten der Pädagogischen Hochschulen • Austausch zur Bedeutung des Themas „Frühe Förderung“ an den Zentralschweizer PHs • Austausch zur Anerkennungspraxis und zur Lohneinstufung im Bereich Schulische Heilpädagogik • Orientierung zu den Aktivitäten im Bereich Digitalisierung in der Volksschule 	<p>Austausch mit den pädagogischen Hochschulen der Zentralschweiz zu Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen.</p> <p><i>Organisation:</i> VKZ.</p>
<i>Individuelle Standortbestimmung und Förderplanung</i>	
<p>Das Instrumentarium Lingualevel steht auf zebis bereit. Das Angebot ist für die Kantone der Zentralschweiz und des Kantons Wallis kostenlos zugänglich, andere Kantone und Schulen aus anderen Kantonen sowie die Pädagogischen Hochschulen können Lizenzen erwerben.</p>	<p>Siehe unter zebis.</p>
<i>Übergeordnete Bildungsthemen</i>	
<p>Keine Aktivitäten im Berichtsjahr.</p>	<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion</p> <p><i>Organisation:</i> VKZ.</p>

11 Sprachregionale Zusammenarbeit

Die drei Regionalkonferenzen der Deutschschweiz, die Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK), die Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ost) und die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) arbeiten seit dem 1. Januar 2019 auf der Grundlage eines übereinstimmenden Beschlusses zusammen, um sprachregionale Themen zu koordinieren und bestimmte Aufgaben gemeinsam zu führen. Die Geschäftsführung der sprachregionalen Zusammenarbeit erfolgt durch die BKZ Geschäftsstelle.

Dieser Bericht führt die Tätigkeiten im vergangenen Jahr auf, enthält aber kein Tätigkeitsprogramm der Sprachregion.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020
<i>Konferenztätigkeit</i>
<p>Gemeinsame Konferenz der drei Regionalkonferenzen</p> <p>Es fand keine gemeinsame Sitzung der Regionalkonferenzen statt, da alle Konferenzgeschäfte der Sprachregion bereits vorgängig von den einzelnen Regionalkonferenzen beschlossen wurden. Der Vorsitz der Sprachregion ging per 1. Juli 2020 von RR Conradin Cramer, NW EDK, auf RR Christian Schäli, BKZ, über.</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat mit den Regionalsekretären an zwei Sitzungen alle sprachregionalen Geschäfte vorbereitet und offene Fragen zum Vollzug der neuen Zusammenarbeit geklärt.</p> <p>Vertretung in Gremien</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat die Sprachregion im Kosta-HarmoS, der KOGS sowie dem Aufsichtsrat ilz vertreten. Zudem fanden zwei Treffen mit dem LCH statt, an denen im Frühling RR Cramer und im Herbst RR Schäli als Vorsitzender der gemeinsamen Konferenz teilnahmen.</p>
<i>Lehrplan 21</i>
<p>Koordination und Austausch der Einführung und Umsetzung des Lehrplans in den Kantonen</p> <p>Die kantonalen Verantwortlichen für die Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen (KUV) trafen sich im Berichtsjahr drei Mal zu einer Videokonferenz. Neben dem Informationsaustausch zur Einführung und Umsetzung der kantonalen Lehrpläne war die Corona-Pandemie verschiedentlich Thema, so die Konsequenzen des Fernlernens für das Erreichen der Kompetenzen gemäss Lehrplan 21.</p> <p>Im Jahr 2020 wurden zwei Newsletter mit aktuellen Informationen rund um den Lehrplan 21 veröffentlicht. Daneben wurden Medienanfragen, Anfragen von Schulleitungen, Lehrpersonen, Studierenden und der Öffentlichkeit bearbeitet.</p>
<p>Pflege und Weiterentwicklung des Produkts „Lehrplan 21“</p> <p>Im Verlauf des Jahres 2020 konnten kleinere Anpassungen für die Kantone Basel-Landschaft, St.Gallen und Thurgau vorgenommen werden. Im Lehrplan des Kantons Luzern wurde die Integration des Moduls MINT fertiggestellt.</p> <p>Mit etlichen Firmen und Institutionen wurden Gespräche für die Nutzung der Datenschnittstelle zum Lehrplan 21 geführt und entsprechende Vereinbarungen unterzeichnet.</p>
<i>Zusammenarbeit bei weiteren aktuellen Fragen auf Volksschulstufe</i>
<p>Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch pflegen</p> <p>Die Zusammenarbeit innerhalb der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) war im Berichtsjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie besonders intensiv. Nebst dem regulären Betrieb erforderte die dynamische Entwicklung der Pandemie einen engmaschigen Austausch zwischen den Kantonen, um Auswirkungen auf und Massnahmen für den Schulbetrieb möglichst koordiniert anzugehen. Darüber hinaus nahm im Berichtsjahr die AG Digitalisierung der DVK ihre Arbeit auf.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2020

Die DVK hat 2020 insgesamt vier Sitzungen (wovon eine Videokonferenz) durchgeführt, die jeweils durch den Ausschuss der DVK vorbereitet wurden.

Der DVK Ausschuss tauschte sich darüber hinaus durchschnittlich alle zwei Wochen aus, um die pandemische Situation zu beurteilen und mögliche Koordinationen antizipierend anzugehen.

Hauptaktivitäten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie:

- Kontinuierliche Beurteilung der epidemiologischen Lage im Hinblick auf ihre Auswirkungen für die Volksschule
- Aufbereitung von fachlichen Informationen und Erarbeitung von Argumentarien als Grundlage für kantonale Arbeiten (Maskenpflicht, Luftfilter, Hilfestellungen Sonderpädagogik etc.)
- Führen von interkantonalen Übersichten mit Referenz- und Orientierungsfunktion: Beurteilung im Fernunterricht, Wiedereinstiegsszenarien, Schutzkonzepte, Quarantäneregelungen etc.
- Erarbeiten eines Algorithmus zum Umgang mit Erkältungen bei Lernenden
- Erarbeiten eines gemeinsamen Eskalationsschemas hinsichtlich möglicher Verschärfungen/Lockerungen von Schutzmassnahmen im Volksschulbereich

Weiter hat sich die DVK mit folgenden Hauptthemen beschäftigt:

- Frühkindliche Bildung: Erstellen einer Übersicht zu den Aktivitäten in den Kantonen
- Überprüfung der Grundkompetenzen: Erstellen einer Übersicht hinsichtlich der weiteren Nutzung der Ergebnisse zuhanden der Kantone
- Austausch mit der neuen Zentralpräsidentin des LCH zu aktuellen Fragen der Volksschule
- Umfrage und Diskussion zu den kantonalen Bedürfnissen hinsichtlich der künftigen interkantonalen Lehrmittelkoordination
- Themenschwerpunkt Sonderpädagogik: Führen eines Austauschs zu aktuellen Themen der Sonderpädagogik mit dem Leiter des Schweizerischen Zentrums für Heilpädagogik.

Im Berichtsjahr fand ein durch das Generalsekretariat organisiertes Treffen zwischen der Conférence latine de l'enseignement obligatoire (CLEO) und der DVK statt. Es diente u.a. der Beratung des EDK Tätigkeitsprogramms 2020-2024 und eines Statutenentwurfs für die von der EDK geplante Schweizerische Volksschulämter-Konferenz (SVAK), welche 2021 ihre Tätigkeit aufnehmen wird.

Digitalisierung

Haupttätigkeiten der DVK AG Digitalisierung:

- Erstellen einer Übersicht über Themen und Akteure im Bereich Digitalisierung mit Fokus Volksschule
- Educa-Bericht „Daten in der Bildung – Daten für die Bildung“: Diskussion und Erarbeiten einer Stellungnahme zu den sieben handlungsspezifischen Entwicklungsansätzen aus Sicht der Volksschule
- Austausch zu möglichen Erkenntnissen aus der Fernlehrphase in Bezug auf die Digitalisierung in der Volksschule
- Expertenbericht „Lehrmittel in einer digitalen Welt“: Erste Lesung und Vorgehensvorschlag zur Gewichtung der beschriebenen Zukunftsszenarien

Beurteilen

Im sprachregionalen Netzwerk Beurteilen tauschen sich die kantonalen Beurteilungsverantwortlichen sowie die Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz zu Themen der Beurteilung aus. coronabedingt fand im Berichtsjahr nur eine Plenumsveranstaltung statt, an welcher Fragen zur Beurteilung von Überfachlichen Kompetenzen behandelt worden sind. Über die gemeinsamen Veranstaltungen hinaus führt das Netzwerk diverse Übersichten zu den aktuellen Beurteilungsregelungen in den Kantonen.

Der Ausschuss des Netzwerks Beurteilen hat sich an zwei Treffen mit der künftigen Ausrichtung des Netzwerks auseinandergesetzt und hierzu ein Positionspapier zuhanden Plenum erarbeitet.

<p>Arbeitsgruppe Sprachen D-CH</p> <p>Die D-KoGS traf sich im vergangenen Jahr zu zwei halbtägigen Sitzungen und einer Videokonferenz, die AG Sprachen tagte einmal live und einmal per Videokonferenz.</p> <p>Im Bereich der Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit (KfM) hat die AG Sprachen Kenntnis genommen von Projektenergebnis „Wirksamkeit, Gelingensbedingungen und Umsetzungsmöglichkeiten von Sprach Austausch.“ Zudem hat sie sich die Projekte des nächsten Forschungsprogramms des KfM 2021 bis 2024 vorstellen lassen.</p> <p>Hauptthemen waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten zur Förderung der Schulsprache in allen Fächern • Projekt „Lehrplan+“ der Schweizer Schulen im Ausland: Rückmeldungen zum ersten Entwurf • Zum Thema Frühe Förderung fand eine Online-Tagung statt
<p>Unterstützung der Kantone bei der Einführung der Deutschschweizer Basisschrift</p> <p>In allen Deutschschweizer Kantonen ist die Einführung der Deutschschweizer Basisschrift inzwischen vollzogen worden. Die BKZ Geschäftsstelle führt eine Website, auf welcher sich Lehrpersonen, Eltern sowie weitere Interessierte zu fachlichen, didaktischen sowie technischen Fragen informieren können. Die Geschäftsstelle sichert die Einhaltung der lizenzrechtlichen Bestimmungen und beantwortete zahlreiche Anfragen zur Verwendung der Basisschrift.</p>
<p><i>Schulfernsehen</i></p>
<p>Die Berichterstattung über die Tätigkeit der Kommission SRF mySchool erfolgt jeweils im Tätigkeitsbericht von SRF mySchool. Die drei Regionalkonferenzen haben den Tätigkeitsbericht 2019 im Frühjahr 2020 genehmigt. Am 1. März 2020 ist die neue Schulfernsehvereinbarung in Kraft getreten.</p>
<p><i>Begabungsförderung</i></p>
<p>Das Netzwerk Begabungsförderung umfasst über 550 Mitglieder. Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF führt das Sekretariat. Sie plant und leitet die zweimal jährlich stattfindenden Netzwerksitzungen, organisiert die Herbsttagung und veröffentlicht viermal jährlich den Newsletter.</p> <p>An den beiden Online-Treffen standen die interne Verwendung des Berichts der PH Bern, die Verabschiedung des Budgets sowie verschiedene Kurzinputs zum Jahresthema „Verhältnis Sonderpädagogik und Begabungsförderung“ im Zentrum.</p>
<p><i>Lohndatenerhebung</i></p>
<p>Die jährliche Erhebung der Löhne der Lehrpersonen der Volksschule bis Sek II wurde für das Jahr 2020 von der BKZ Geschäftsstelle durchgeführt.</p>

C Berufsbildung

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Berufsbildung gemeinsam und koordiniert umsetzen und weiterentwickeln

- Die Angebote der Zentralschweizer Berufsbildung sind für Lernende und Betriebe attraktiv.
- Absolvent/innen der Berufsbildung sind beruflich flexibel und können in der Berufswelt bestehen.
- Die Verantwortung für die Zentralschweizer Berufsbildung wird gemeinsam von Wirtschaft und Staat getragen.

ZBK	Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz
Vorsitz	Oscar Seger, Schwyz
Mitglieder	Christof Spöring, Luzern; Yvonne Slongo, Uri; Urs Burch, Obwalden; Pius Felder, Nidwalden; Beat Schuler, Zug
Geschäftsstelle	Rita Jenny
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2019	Fünf

12 Angebot gestalten

Ziele:

- *Gefährdete Jugendliche erreichen einen Abschluss auf Sekundarstufe II.*
- *Auch leistungsstarke Jugendliche wählen den Berufsbildungsweg.*
- *Erwachsene ohne Abschluss erwerben eine berufliche Qualifikation.*
- *Die Berufsbildungspartner engagieren sich für die Qualität und die Qualitätsentwicklung der Ausbildung.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Positionierung der 2-jährigen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest EBA</i>	
In der ZLK fanden wiederum Absprachen zu einer einheitlichen Begleitung und Unterstützung der Lernenden EBA statt. Zudem wurde die Anzahl Lernende erhoben und analysiert.	Umsetzung und Feinjustierung der gemeinsamen Instrumente <i>Organisation:</i> ZBK/Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.
<i>Qualität der beruflichen Grundbildung erhöhen durch Zusammenarbeit der Lernorte</i>	
Die Zusammenarbeit der Lernorte wurde laufend über Schnittstellen zwischen den kantonalen Datenaustauschsystemen optimiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichung der Zusammenarbeit der Lernorte. • Vereinfachung des Datenaustauschs mit neuen Prozessen im Hinblick auf eine nationale Lösung (Optima) <i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> laufend.
<i>Grundkompetenzen fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kurse „Lesen und Schreiben“ am Weiterbildungszentrum Luzern konnten mit konstanter Teilnehmerzahl weitergeführt werden. Der Kanton Luzern lancierte Bildungsgutscheine, die zu einem Anstieg der Interessent/innen führten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführen der Kurse „Lesen und Schreiben“ für die ganze Zentralschweiz am Weiterbildungszentrum Luzern • Entwicklung der Konzepte zur Förderung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und ICT und Umsetzung ab 2021

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Neu ist seit 1. August 2020 der Kurs „Lesen und Schreiben“ für Teilnehmer/innen aus der Zentralschweiz kostenlos. Die entsprechende Tarifposition im Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz RSZ wurde von den Vereinbarungskantonen angepasst. • Die Sensibilisierung von Öffentlichkeit und Betroffenen fand auf Zentralschweizer Ebene mittels TV-Werbung statt. • Es fand eine Klärung darüber statt, welche Kantone eine Vereinbarung mit dem Bund zur Förderung der Grundkompetenzen abschliessen wollten. Diese wurden begleitet. • Der Austausch mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB), dem Verein Lesen und Schreiben und dem Verband der Schweizerischen Volkshochschulen VSV wurde laufend gepflegt. • Die nationale Kampagne „Einfach besser!“ (besser-jetzt.ch) ist in das Marketing der Zentralschweiz einbezogen worden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sensibilisierung von Betrieben, Öffentlichkeit und Betroffenen mittels verbundpartnerschaftlicher Zusammenarbeit (u.a. mit Fernseh- oder Radiowerbung) • Aufbau einer Botschaftergruppe, die ihre Aufgabe ab 2022 aufnehmen kann. <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission für Grundkompetenzen ZKG / Kantone. <i>Zeitraumen:</i> 2021ff.</p>
Berufsmaturität fördern	
<p>Es fand eine konstante Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität statt. Die Nahtstellen zu Sek I und FH wurden gepflegt. Die Entwicklung der Qualität konnte gewährleistet werden. Die neuen Werbematerialien wie Flyer, Poster und Rollups wurden eingesetzt.</p>	<p>Weiterführen der Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Nahtstellen zu Sek I und FH und Sicherstellung der Qualitätsentwicklung als ständige Aufgabe • Pilotierung des Projektes BM Sek plus in Luzern und Prüfen der Umsetzung in der Zentralschweiz. <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> 2021ff.</p>
Integration fördern	
<p>Keine spezifischen Aktivitäten im Berichtsjahr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte Umsetzung von Integrationsvorlehren • Förderung der Integration im Rahmen von Brückenangeboten <p><i>Organisation:</i> ZBK. <i>Zeitraumen:</i> 2021ff.</p>

13 Wirtschaft überzeugen

Ziele:

- Die Wirtschaft orientiert ihr Angebot an Ausbildungsplätzen am längerfristigen Bedarf.
- Die Berufsbildungsverantwortlichen sind qualifiziert und bilden sich weiter.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Verbundpartnerschaft pflegen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die ZBK stand in Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken. • Die gesetzlich geforderte Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) wurde in der Zentralschweiz zum Vorteil aller Beteiligten laufend umgesetzt. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Angebote der Berufsbildung im Rahmen des Übertrittsverfahrens am Ende der Primarstufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt weiterführen, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken • Laufende Umsetzung der Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) in der Zentralschweiz • Vereinfachung des Datenaustausches zwischen den Kantonen und Entlastung der Lehrbetriebe von administrativen Aufgaben. <p><i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: laufend.</i></p>

14 Politik und Öffentlichkeit gewinnen

Ziele:

- Politiker/innen kennen den Wirkungszusammenhang zwischen Berufsbildung und wirtschaftlicher Prosperität.
- Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen anerkennen die Berufsbildung als attraktiven Bildungsweg.
- Die Berufsmaturität wird durch die laufenden kantonalen Kampagnen als attraktive Alternative wahrgenommen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse)</i>	
<p>Die Zebi 2020 musste infolge der Covid-19-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Die trotzdem entstandenen Kosten (inkl. weitere Kosten für Schutzmassnahmen) sind vom SBFI vollumfänglich gutgeheissen worden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe bei der Planung und Durchführung einer Zebi digital im Frühjahr 2021, um die Lücke, die durch die Absage der Zebi 2020 entstand, aufzufangen. • Präsentation der Berufsmaturität an der Zebi digital mit Beiträgen und Webinaren. • Mithilfe bei der Organisation, Weiterentwicklung und Sicherstellung der Finanzierung der Messe im November als Plattform für die Information Jugendlicher zur Berufsbildung • Weiterführung des Berufsmaturitäts-Parcours mit Anpassungen, die sich aus der Evaluation ergeben • Erneute Durchführung des Podiums „Welche Matura passt zu mir? Gymnasiale Matura, Berufsmaturität oder Fachmaturität?“ <p><i>Organisation: ZBK / Verein Berufsbildung Zentralschweiz. Zeitrahmen: jährlich.</i></p>

15 Vollzug harmonisieren

Ziele:

- Partner und Kunden erleben den regional koordinierten Vollzug und die Berufsbildungsentwicklung als Mehrwert.
- Die Mitarbeitenden der kantonalen Berufsbildungsinstitutionen erkennen die gemessen am Aufwand überproportionale Wirkung der regionalen Zusammenarbeit.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung koordinieren</i>	
<p>Die Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK koordinierte den Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung. Hauptpunkt bildeten die Herausforderungen, die sich aus der Covid-19-Pandemie ergaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Lehrvertragsauflösungen • Umgang mit Bildungsbewilligungen • Auswirkungen auf den Lehrstellenmarkt 	<p>Die Koordination des Vollzugs ist ein ständiger Auftrag der Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK. Geplante Hauptthemen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführen der Arbeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung beim interkantonalen Datenaustausch <p>Auswirkungen der Berufsbildung 2030 auf den Bildungsraum Zentralschweiz Stärkung der gemeinsamen Zentralschweizer Haltungen</p> <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Lehraufsichtskommission ZLK. <i>Zeitraumen:</i> 2021ff.</p>
<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren fand ständig statt. Hauptthema: Austausch und Koordination der Covid-19-Massnahmen im Zusammenhang mit dem Qualifikationsverfahren 2020.</p>	<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren ist ein ständiger Auftrag. Hauptthema ist die weitere Etablierung des elektronischen Datenaustauschs.</p> <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission Qualifikationsverfahren ZKQ. <i>Zeitraumen:</i> 2021.</p>

D Kultur

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die interkantonale Zusammenarbeit im Kulturbereich stärken und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone stärken durch einen koordinierten Einsatz ihrer Mittel ihre Möglichkeiten zur Kulturförderung.

KBKZ	Kulturbeauftragten-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Stefan Sägesser, Luzern
Mitglieder	Ralph Aschwanden, Uri; Franz-Xaver Risi, Schwyz; Marius Risi, Obwalden; Stefan Zollinger, Nidwalden; Aldo Caviezel, Zug
Geschäftsführung	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 16. Mai 2014
Anzahl Sitzungen 2020	Sechs (5 Präsenzsitzungen und eine Videokonferenz)

16 Kulturförderung

Die Zentralschweizer Kulturbeauftragtenkonferenz (KBKZ) dient in ausgewählten Bereichen der gemeinsamen, verbindlich organisierten Projektförderung sowie der Stärkung des kulturellen Netzwerks in der Zentralschweiz. Die KBKZ ist eine von fünf Regionalkonferenzen der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) der EDK.

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Innerschweizer Kulturpreis</i>	
<p>Der Innerschweizer Kulturpreis 2020 wurde an den Schwyzer Komponisten und Filmmusiker Fabian Römer vergeben.</p> <p>Der Preisträger des Jahres 2021 wurde bestimmt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Auszeichnung einer herausragenden Zentralschweizer Kulturpersönlichkeit. • Der Kanton Uri wird den Preisträger 2021 stellen und ist in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für die Organisation der Preisverleihung im September 2021 zuständig • Überarbeitung der Liste möglicher Preisträger/innen <p><i>Organisation:</i> Innerschweizer Kulturstiftung, Geschäftsstelle LU, Preisverleihung im jeweiligen Kanton.</p>
<i>Zentralschweizer Literaturförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Durchführung des 1. Zentralschweizer Literaturateliers im „Chasa Parli“ von Tim Krohn in Sta. Maria Val Mustair (Mitte Januar bis Ende Februar 2020). Teilnehmer: Peter Weingartner (LU), Bruno Blume (ZG), Romano Cuonz (OW) sowie Noemi Sacher (SZ). • Preisfeier Zentralschweizer Literaturwettbewerb 2019/20 am 30. September 2020 im Culinarium Alpinum in Stans, in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zentralschweiz (Stans). Die geplante Lesetournee mit den Preisträger/innen musste wegen des Coronavirus verschoben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung des 12. Zentralschweizer Literaturwettbewerbs 2021/2022 im Frühjahr. Jurybeurteilung bis Dezember 2021. • Ausschreibung 2. Zentralschweizer Literaturatelier im „Chasa Parli“ bei Tim Krohn im Frühjahr. • Planung und Durchführung der verschobenen Lesetournee mit Preisträgern (in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Zentralschweiz) <p><i>Organisation:</i> KBKZ, Geschäftsstelle SZ.</p>
<i>Zentralschweizer Förderung von Theatertexten</i>	
Keine Aktivitäten im Berichtsjahr.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung des Theatertext-Wettbewerbs 2021 mit einem Förderbeitrag von CHF 15'000. • Dem Autor/der Autorin soll ermöglicht werden, ein neues Theaterstück zu entwickeln und auszuführen, dies in Kooperation mit einem Lientheaterverein aus der ZCH. <p><i>Organisation:</i> KBKZ, Geschäftsstelle OW.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Ateliers für Zentralschweizer Kunstschaftende</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Das ZCH-Atelier in New York wurde für das Jahr 2022 ausgeschrieben und an Kulturschaftende aus SZ, ZG und NW vergeben. • Das ZCH-Atelier in Berlin wurde für das Jahr 2022 ausgeschrieben und an Kulturschaftende aus OW, LU und SZ vergeben. • Das ZCH Atelier in Berlin wurde 2020 von Thomas Baumgartner (GL), Laurina Fässler (SZ) und Adrian Gander (NW) genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von mehrmonatigen Ateliaraufenthalten in Berlin und New York • Jährliche Ausschreibung im August 2021 • Erneuerung der Kreditbeschlüsse (sofern notwendig) <p><i>Organisation:</i> KBKZ Geschäftsstellen ZG (NY) und SZ (Berlin); Jurierungen in den jeweiligen Kantonen.</p>
<i>Institutionen- und Projektförderung (wiederkehrend, einmalig)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • 21 Gesuche mit Zentralschweizer Bezug sind koordiniert behandelt worden. Weiter sind Empfehlungen und Beitragsgesuche zu Händen der KBK mit nationalem Bezug behandelt worden. • Für die Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaften im Kunstmuseum Luzern wählte die KBKZ Mitglieder für die Jury • Gemeinsame Zentralschweizer Leistungsvereinbarungen mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf und dem Literaturhaus Zentralschweiz in Stans sind vorbereitet worden. • Es konnten wichtige Zentralschweizer Kulturdachverbände in der Projektförderung mitfinanziert werden, z.B. Visarte Zentralschweiz oder t. Zentralschweiz, der Berufsverband der freien Theater- und Tanzschaffenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der übergeordneten Handlungsfelder (u.a. Zentralschweizer Kulturverbände, Kulturvermittlung, Filmförderung, Volkskultur, Literatur etc.) • Weiterführung der koordinierten gemeinsamen Beratung von einmaligen Projektgesuchen mit überkantonaler Bedeutung • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung (gemäss Liste). Erneuerung Vereinbarung mit Lit.Z. Stans und HdVM Altdorf. • Koordinierte gemeinsame Beratung von Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen zuhanden KBK mit nationalem Bezug <p><i>Organisation:</i> KBKZ</p>
<i>Filmförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Innerschweizer Filmfachgruppe sind 46 Gesuche koordiniert behandelt worden. Die Kommunikation der Entscheide der IFFG wurde auf Anregung der BKZ umgestaltet und verbessert. • Für die Filmförderung Zentralschweiz wurden die einheitlichen Richtlinien revidiert. Die Kantone haben die entsprechenden Musterrichtlinien übernommen. • Die Unterstützung des Filmbüros Zentralschweiz wurde leicht ausgebaut und die Leistungsvereinbarung verlängert. Die Evaluation zeigt, dass das Zentralschweizer Filmschaften national deutlich mehr Resonanz erhält. 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von Projekten mit Zentralschweizer Bedeutung • Weiterführung der Leistungsvereinbarung mit dem Filmbüro Zentralschweiz. • Begleitung der Projektidee Gründung Filmstiftung Zentralschweiz durch Film Zentralschweiz sowie Erarbeitung von Zeitplan, Budget und Finanzierungsplan im Lead von Luzern; Evaluation weitere Verbesserung der Filmförderung Zentralschweiz (erneuerte Richtlinien und Kommunikation) <p><i>Organisation:</i> KBKZ und Innerschweizer Filmfachgruppe, Geschäftsstelle LU.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Zentralschweizer Tanzförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Dem dreijährigen Aufbauprogramm „Tanztransit“ zur Stärkung des Tanzes wurde zugestimmt; es wurde Ende 2019 durch RESO (Tanznetzwerk Schweiz) mit Verzögerungen lanciert. Die KBKZ beschloss im Sommer 2020, das Projekt per sofort zu beenden. Einzelne Veranstaltungen konnten stattfinden (Altdorf). • Die KBKZ beschloss, in Zukunft vermehrt die IG Tanz Zentralschweiz IGTZ zu unterstützen. • Die Tanzfeste in Luzern und Zug mussten 2020 coronabedingt abgesagt werden. • Den Empfehlungen der AG Tanzförderung konnte nach der Überarbeitung im Sinne der KBKZ zugestimmt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die IGTZ soll eine Leistungsvereinbarung erhalten analog „Tpunkt Zentralschweiz“ und für die Koordination des Tanzfestes in der Zentralschweiz zuständig werden. • Überprüfung des Supports von RESO (Tanznetzwerk Schweiz) zur Durchführung des Tanzfestes 2021 in der Zentralschweiz; • Prüfung der Unterstützung von professionellen Tanztrainings mit einer Anschubfinanzierung 2021-2023. <p><i>Organisation:</i> KBKZ, Lead LU.</p>
<i>Kulturbotschaft – Bund</i>	
<p>Die KBKZ hat die Beratungen der Kulturbotschaft 2021-2024, welche das Parlament im September 2020 verabschiedet hat, mitverfolgt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterverfolgung der Stellungnahmen der KBK, insbesondere im Bereich der Sammlungen, Netzwerke und Museen sowie Denkmalpflege, Archäologie und Baukultur. • Gründung einer Taskforce für das Verkehrshaus zwecks Regelung ab 2025, mit Einbezug der ZCH-Bundesparlamentarier/innen. <p><i>Organisation:</i> KBKZ.</p>
<i>KBK-Projekte</i>	
<p>Im Rahmen der Entwicklung des Tätigkeitsprogramms der KBK betreute die KBKZ den Themenschwerpunkt Stadt, Land und Kulturförderung, welcher neu „Umgang mit und Förderung von Laien- und Professionellenkultur“ heisst.</p>	<p>Start der „AG Umgang mit und Förderung von Laien- und Professionellenkultur“ (KBKZ: Lead OW/UR)</p> <p><i>Organisation:</i> KBK/KBKZ.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2020	Tätigkeitsprogramm 2021 und Folgejahre
<i>Nationaler Kulturdialog</i>	
<p>Der Nationale Kulturdialog strebt eine engere Zusammenarbeit im Sinne einer Nationalen Kulturpolitik an. Bund, Kantone, Städte und Gemeinden bildeten sieben Arbeitsgruppen. Die KBKZ war in deren drei vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Literaturpolitik, SZ (Lead), Arbeiten abgeschlossen • AG Museumspolitik, NW (Lead) Arbeiten vorerst abgeschlossen • AG Soziale Sicherheit, LU (Lead): Quantitative und qualitative Auswertung im 2020, Handlungsempfehlungen anfangs 2021. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeiten (Handlungsempfehlungen) der AG Soziale Sicherheit (Lead LU) sollen an der Mai-Sitzung 2021 zur Kenntnis genommen werden. • Die KBKZ wird sich im Nationalen Kulturdialog zurückhaltend engagieren, dies auf Grund des starken Engagements in den KBK-Projekten. • Ausnahme: Nationale Strategie zum Kulturerbe (mit Stefan Zollinger/NW) <p><i>Organisation:</i> BAK, KBK, SKK.</p>
<i>Kulturvermittlung an Schulen</i>	
<p>Abschluss der Spitteler-Veranstaltungen und Verdankung der beteiligten Kulturschaffenden und Institutionen aus Kultur und Tourismus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Angebote von schukulu speziell für die KBKZ • Weiterverfolgung des Ausbaus gemeinsamer Datenplattformen <p><i>Organisation:</i> KBKZ, LU (Lead).</p>

E Anhang

17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2020

BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz
Präsidium	Regierungsrat Christian Schäli, Obwalden
Mitglieder	Regierungsrat Res Schmid, Nidwalden (Vizepräsident), Regierungsrat Beat Jörg, Uri, Regierungsrat Stephan Schleiss, Zug; Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Luzern, Regierungsrat Michael Stähli, Schwyz
Regionalsekretär	Peter Gähwiler
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2020	Vier sowie zwei Videokonferenzen

DSKZ	Konferenz der Departementssekretäre
Präsidium	Peter Gähwiler, Obwalden (Regionalsekretär)
Mitglieder	Christian Mattli, Uri; Patrick von Dach, Schwyz; Andreas Gwerder, Nidwalden; Lukas Furrer, Zug; Hans-Peter Heini, Luzern
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2020	Vier, davon zwei Videokonferenzen

18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle

Stand 31. Dezember 2020

Regionalsekretär BKZ

Peter Gähwiler (20 %)

BKZ Geschäftsstelle

<i>Wolfisberg Arthur (90 %)</i> Leiter Geschäftsstelle, Geschäftsführung BKZ, FHZ-KR, EDK-Ost, D-CH Regionalkonferenzen	<i>Gloor Christian (60 %)</i> Eintritt 1. Dezember 2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, LP 21 (KUV), DVK, NW EDK
<i>Albisser Adrian (60 %)</i> Webmaster (Webseiten unter Ziffer 21)	<i>Jenny Rita (50 %)</i> Fachbearbeiterin ZBK und KBKZ
<i>Bucher Monika (90 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BKZ Netzwerke, Leitung zebis.ch, LP 21, D-CH AG Sprachen, Geschäftsführung argev	<i>Liechti Claudia (95 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Geschäftsführung VKZ & DVK und Netzwerke BKZ und D-CH, Betreuung Basisschrift
<i>Cathomen Mario (50 %)</i> Webmaster zebis.ch	<i>Salzone Karin (80 %)</i> Sachbearbeiterin BKZ, ZBK, zebis.ch, EDK-Ost, RSZ
<i>Estermann Heinz (5 %)</i> Webtechniker (LP21, zebis.ch)	<i>Zobrist Yvonne (60 %)</i> Sachbearbeiterin Personal & Finanzen, D-CH Regionalkonferenzen, AG Sprachen, argev

19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2020

Gesamtschweizerische Gremien und Institutionen (EDK, Bund)

EDK-Vorstand

Regierungsrat Christian Schäli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Obwalden

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Fachhochschulvereinbarung

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Universitätsvereinbarung

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Schweizerische Hochschulkonferenz, Hochschulrat

Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungsdirektor des Kantons Schwyz

Stiftung zur Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Kommission der Departementssekretäre (DSK)

Peter Gähwiler, Regionalsekretär BKZ

Patrick von Dach, Departementssekretär Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

Koordinationsgruppe Sprachenunterricht (KOGS)

Roman Aregger, Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern

Koordinationsstab HarmoS der EDK (Kosta HarmoS)

Patrick Meier, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Nidwalden

Schweizerische Maturitätskommission

Hans Hirschi, Rektor Kantonsschule Luzern

Deutschschweizer Gremien (D-CH)

Kommission Volksschule der D-CH (DVK), Ausschuss

Francesca Moser, Amt für Volks- und Mittelschulen des Kantons Obwalden

Aufsichtsrat ilz

Regierungsrat Stephan Schleiss, Bildungsdirektor des Kantons Zug

Charles Vincent, Leiter Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern

Koordinationsgruppe Sprachen der D-CH (D-KoGS)

Simone Imhof, Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Schwyz

20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2020

Erlasse und Empfehlungen

02.07.2020 Regionales Schulabkommen Zentralschweiz. Nachführung des Anhangs für das Schuljahr 2020/2021.

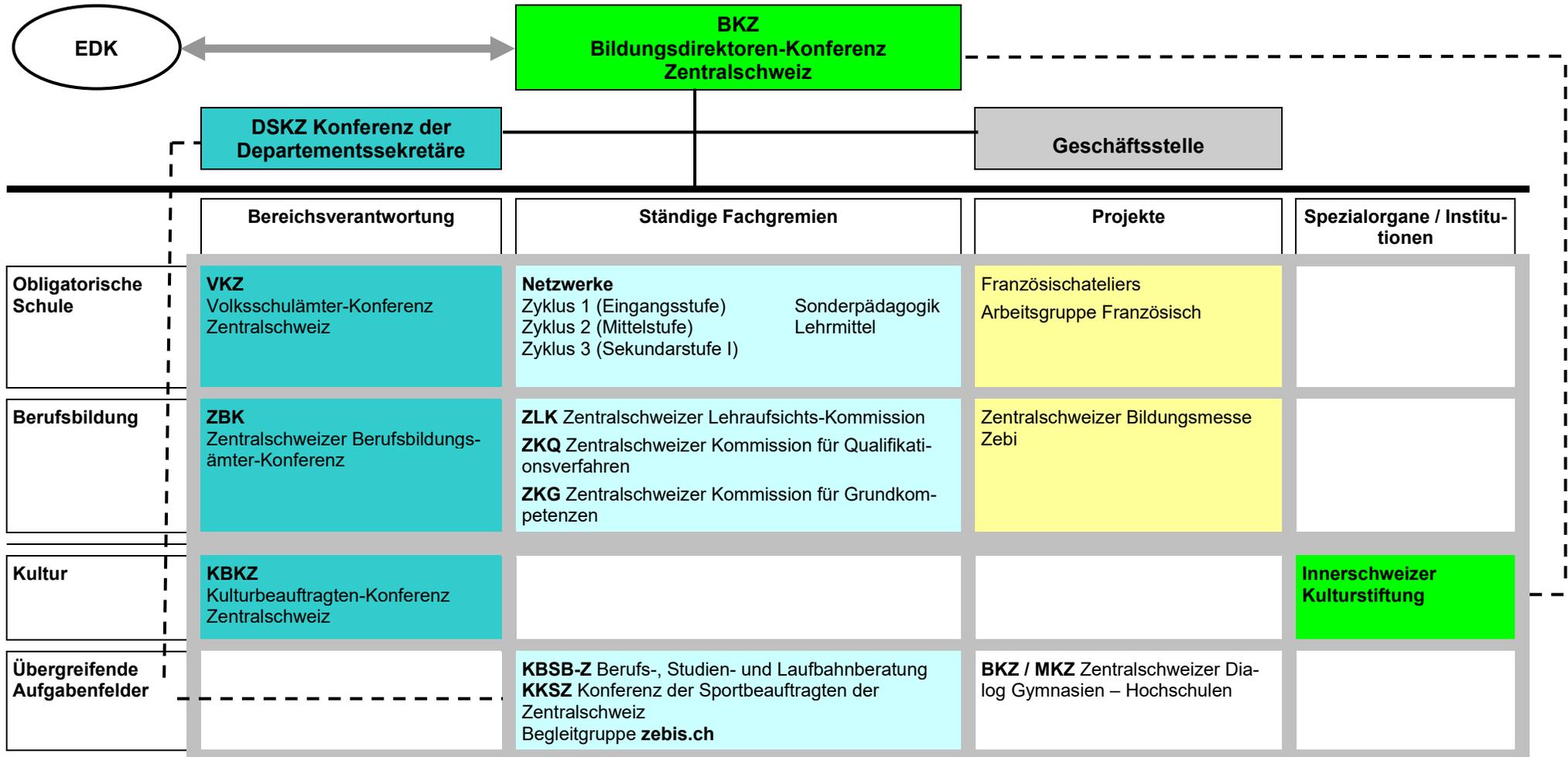
04.12.2020 Empfehlungen der BKZ zum Umgang mit Daten bei „Stellwerk 2.0“ in den Zentralschweizer Kantonen

21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten

Stand: 31.12.2020

URL	Inhalt	Auftraggeber / verantwortlich
www.bildung-z.ch	Informationsplattform der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz	BKZ / Regionalsekretär BKZ
www.beruf-z.ch	Informationsplattform der Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK	BKZ / ZBK
www.zebis.ch	zebis – Portal für Lehrpersonen	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
www.allons-y-parlons.ch	Französischateliers BKZ	BKZ / VKZ
www.nwedk.ch	Informationsplattform der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektoren-Konferenz	NW EDK / Regionalsekretär NW EDK
www.edk-ost.ch	Informationsplattform der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein	EDK-Ost / Regionalsekretär EDK-Ost
www.regionalkonferenzen.ch	Internet-Auftritt der D-CH	Regionalkonferenzen / Leiter Geschäftsstelle
www.lehrplan.ch	Informationsplattform zum Projekt Lehrplan 21 Digitale Version der Vorlage des Lehrplans 21 sowie der kantonalen Lehrpläne	Regionalkonferenzen / DVK
www.sprachenunterricht.ch	Informationen zur Umsetzung der Sprachenstrategie der EDK in den deutsch- und mehrsprachigen Kantonen	Regionalkonferenzen / D-CH AG Sprachen
www.basisschrift.ch	Informationen und Materialien zur Deutschschweizer Basisschrift	Regionalkonferenzen / DVK
www.argev.ch	Informationsplattform der Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation von Schulen argev	Trägerkantone der argev / Fachkonferenz argev

22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2020



23 Jahresrechnung 2020

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Bilanz per 31.12.2020

(von der BKZ genehmigt am 07.05.2021)

Bilanz per 31. Dezember	2020	2019
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	968'886.15	1'123'161.09
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64'772.00	64'716.00
übrige kurzfristige Forderungen	195'597.80	167'724.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	74'047.45	96'912.65
Total Umlaufvermögen	1'303'303.40	1'452'514.39
Sachanlagen	15'212.85	0.00
Total Anlagevermögen	15'212.85	0.00
Total Aktiven	1'318'516.25	1'452'514.39
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32'054.72	56'541.40
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	200.10	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	131'213.00	107'733.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	163'467.82	164'274.40
Rückstellungen	-	-
Eigene Fonds und Projekte	272'660.19	272'447.82
Fonds und Projekte ZBK	114'748.76	162'788.91
Fonds und Projekte D-CH	203'307.40	273'777.10
Total langfristiges Fremdkapital	590'716.35	709'013.83
Total Fremdkapital	754'184.17	873'288.23
Betriebskapital	384'004.12	256'103.02
Betriebskapital ZBK	177'686.34	213'262.19
Jahresergebnis	2'641.62	109'860.95
Total Eigenkapital	564'332.08	579'226.16
Total Passiven	1'318'516.25	1'452'514.39

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Erfolgsrechnung 2020*(von der BKZ genehmigt am 07.05.2021)*

Erfolgsrechnung	2020	2019
	CHF	CHF
Ertrag Drucksachen und Dokumente	6'007.66	7'091.40
Ertrag aus Dienstleistungen	582'535.35	653'217.31
Ertrag aus Kursen und Veranstaltungen	0.00	57'920.00
Projektfinanzierungen	126'207.20	213'737.80
Betriebsfinanzierung	1'397'101.45	1'360'761.09
Nettoerlös aus Lieferungen u. Leistungen	2'111'851.66	2'292'727.60
Produktionsaufwand Drucksachen und Dokumente	4'295.10	7'027.30
Externer Aufwand für Dienstleistungen	210'817.00	201'837.31
Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	82'343.90	128'752.03
Aufwand für Projekte	87'170.55	65'067.98
Beiträge an Dritte	367'500.00	367'500.00
Dienstleistungsaufwand	752'126.55	770'184.62
Löhne und Sozialleistungen	1'104'236.45	1'099'252.05
Kommissionen und Gremien	12'682.05	13'692.58
Übriger Personalaufwand	14'627.05	34'818.85
Personalaufwand	1'131'545.55	1'147'763.48
Raumaufwand	147'688.54	149'220.15
Verwaltungsaufwand	52'655.05	44'272.34
Öffentlichkeitsarbeit	18'287.68	21'240.37
Übriger Betriebsaufwand	6'491.87	49'648.15
Übriger betrieblicher Aufwand	225'123.14	264'381.01
Betriebliches Ergebnis	3'056.42	110'398.49
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-414.80	-537.54
Jahresergebnis	2'641.62	109'860.95